

**„Hilf mir es selbst zu tun!“  
(Maria Montessori)**

**„Ich fordere etwas von dir, weil  
ich dich achte.“  
(Makarenko)**

## **Forderungen eines Kindes an seine Eltern**



- ✓ **Verwöhne mich nicht! Ich weiß sehr gut, dass ich nicht alles, was ich verlange, bekommen kann. Ich teste ja nur!**
- ✓ **Sei nicht inkonsequent! Das macht mich völlig unsicher und lässt mich mein Vertrauen in dich verlieren.**
- ✓ **Zwinge mich nicht! Das lehrt mich, dass nur Macht zählt. Ich reagiere besser auf Anleitung.**
- ✓ **Befasse dich nicht zu sehr mit meinen schlechten Gewohnheiten! Das veranlasst mich nämlich, sie zu behalten.**
- ✓ **Deute nie an, dass du perfekt und unfehlbar bist! Der Schock ist für mich zu groß, wenn ich herausfinde, dass du es doch nicht bist.**
- ✓ **Vergiss nicht, dass ich ohne viel Ermutigung und verständige Liebe nicht gedeihen kann!**
- ✓ **Denke daran, dass ich mehr von einem Vorbild als von einem Kritiker lerne!**
- ✓ **Hindere mich daran, schlechte Angewohnheiten anzunehmen! Ich muss mich darauf verlassen können, dass du sie schon im Ansatz erkennst.**
- ✓ **Versuche nicht, mein Benehmen während eines Streites zu besprechen! Aus bestimmten Gründen kann ich zu dieser Zeit nicht gut zuhören und meine Mitarbeit ist noch schlechter. Du kannst ja handeln, aber besprechen sollten wir es später.**
- ✓ **Sage mir nicht, dass meine Fehler Sünden sind! Ich muss lernen, dass ich mir Fehler erlauben kann, ohne glauben zu müssen, ich sei deshalb schlecht.**

**Verstehen** und **Verstanden** werden.

**„Man hilft den Menschen nicht,  
wenn man für sie tut,  
was sie selbst tun können.“**

**Abraham Lincoln**

**„Es gibt keinen Fahrstuhl,  
der einen bequem zum Erfolg  
hoch liftet,  
man muss schon die sehr enge,  
steile, hohe Treppe  
mühsam selbst hinaufsteigen!“**